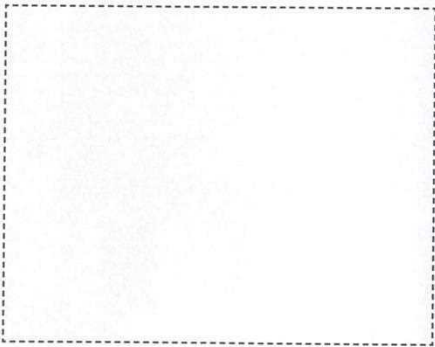


NOTIZEN



Über das Jahr finden im nationalen Kulturdenkmal Windmühle in Kuželov verschiedene Events statt. Zu den wichtigsten gehört ein großer Feiertag der Folklore – das Horňácko-Festival. Auf dem Mühlengelände kann man dann die Abschlusskonzerte des Festivals besuchen.



Weitere Baudenkmäler in der Verwaltung des Technischen Museums in Brünn

Šlakhamr in Hamry nad Sázavou / Alte Eisenhütte bei Adamov / Schmiede in Těšany / Areal der tschechoslowakischen Befestigung in Šatov / Wassermühle in Slup

ÖFFNUNGSZEITEN

Juni–September: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 9.00–12.00 / 13.00–17.00

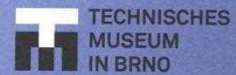
April, Mai, Oktober: samstags, sonntags, feiertags 9.00–12.00 / 13.00–17.00

Eintritt jede volle Stunde, letzter Eintritt um 16.00 Uhr.

Fällt ein Feiertag auf einen Montag, ist am Dienstag nach diesem Feiertag geschlossen.

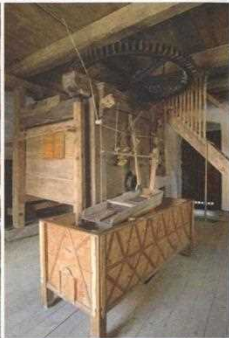
KONTAKT

Kuželov 156
696 Hrubá Vrbka
T +420 602 438 644 / +420 722 601 240
kuzelov@tmbrno.cz
www.tmbrno.cz



WINDMÜHLE IN KUŽELOV

NATIONALES KULTURDENKMAL



WINDMÜHLE IN KUŽELOV

Die Windmühle von Kuželov wurde 1842 erbaut und gehört zum Typ der gemauerten Holländerwindmühlen mit drehbarer Haube. Sie ist das einzige Bauwerk dieser Art in der weiten Umgebung. Über den Geländerrücken, auf dem sie steht, bläst den überwiegenden Teil des Jahres Wind. Der massive Steinbau in Kegelform trägt eine Holzhaube mit Dachschildeln. Die Haube ist drehbar auf Stützrollen gelagert, die auf einer Schiene auf der Oberkante des Mauerwerks laufen. Mit zwei Haspeln im höchsten Stockwerk wird die Haube so gedreht, dass das Windrad stets gegen den Wind weist. Die Inneneinrichtungen und das Mahlwerk sind auf drei Stockwerken untergebracht. Im obersten Stock befindet sich das Windrad aus vier Windflügeln. Die Querstreben der Windflügel sind mit sog. Türen versehen. Das sind Füllungen aus dünnen Holzplatten, deren Anzahl der Müller je nach Windstärke veränderte. Im zweiten Stock befindet sich das Mahlwerk und im Erdgeschoss dann der Mehlkasten. Das Mahlwerk selbst besitzt den sog. tschechischen Aufbau. Neben der Windmühle stehen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden mit einer Ausstellung zur Wohnkultur und bäurischen Wirtschaftsweise in der Bergregion Hornácko zur Wende des 19. und 20. Jahrhunderts. Bestandteil der Ausstellung sind verschiedene Werkzeuge zur Instandhaltung der Windmühle, die zumeist vom Müller selbst angefertigt wurden.

Die Windmühle in Kuželov diente ihren Eigentümern und den Bewohnern der Umgebung mehr als einhundert Jahre. Ihren Betrieb stellte sie 1946 ein. Sie finden sie auf einem unbewaldeten Bergrücken der Weißen Karpaten oberhalb der Ortschaft Kuželov, südwestlich von Velká nad Veličkou. Die Windmühle wurde 2010 zum nationalen Kulturdenkmal erklärt.

Anmerkung:

Der Hauptbestandteil einer Windmühle ist das Windrad, das Windenergie in Bewegungsenergie verwandelt. Die Windmühlen kommen in zwei Grundtypen vor: Bockwindmühle und Holländerwindmühle. Die Bockwindmühle dreht sich als Ganzes in die Richtung gegen den Wind. Die senkrechte Drehachse besteht aus einem festen Holzpfehl, dem sog. Hausbaum. Holländerwindmühlen sind feststehende, meist gemauerte Bauten, bei denen sich mit dem Windrad nur das Dach (die Kappe) dreht.

